

Themen dieser Ausgabe

Lutherischer Weltbund – Mitgliederzahlen 2008 5

Mitgliederzahlen lutherischer Kirchen 2008 6

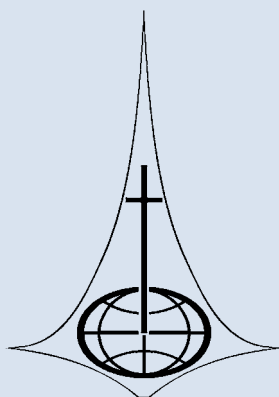
Nordamerikanische lutherische BischöfInnen setzen Besuch im Nahen Osten fort 14

Trotz des andauernden Konflikts im Gazastreifen setzt eine Gruppe von BischöfInnen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Amerika und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Kanada ihren Besuch im Nahen Osten vom 6. bis 13. Januar fort...

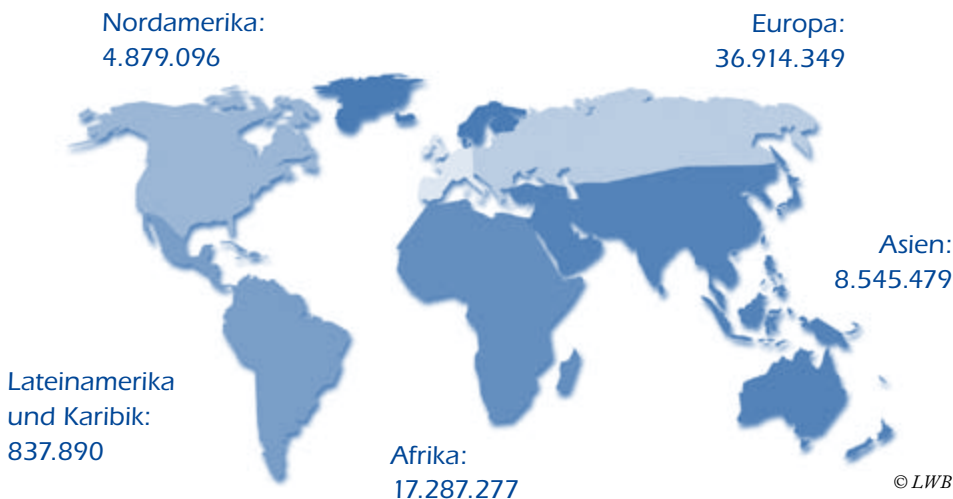
FEATURE: „Der erste Kredit meines Lebens“ 16

„Bitte nehmen Sie mich als Mitglied auf. Geben Sie mir einen Kredit. Ich werde ihn auch um jeden Preis zurückzahlen.“ Mit diesen Worten habe sie vor acht Jahren bei einer Gruppe in ihrem Dorf, die Mikrokredite vergab, um Aufnahme gebeten, erinnert sich Salma Begum...

Lutherischer Weltbund – Konsultationen im Jahr 2009 18



Mitgliederzahl der zum LWB gehörenden Kirchen steigt auf knapp 68,5 Millionen



LWB-Mitgliederzahlen 2008

Mitgliederzuwächse in Afrika, Asien sowie Lateinamerika gleichen Verluste in Europa und Nordamerika aus

Genf (LWI) – Die Zahl der Mitglieder der zum Lutherischen Weltbund (LWB) gehörenden Kirchen ist im vergangenen Jahr um 141.792 auf knapp 68,5 Millionen (68.464.091) angestiegen. Während die Mitgliederzahlen lutherischer Kirchen in Afrika, Asien sowie in der Region Lateinamerika und Karibik anstiegen, verzeichneten die Kirchen in Europa und Nordamerika erneut leichte Verluste.

Laut den neuesten statistischen Angaben des LWB verzeichneten die 140 LWB-Mitgliedskirchen sowie die zehn vom LWB anerkannten Gemeinden und Kirchen sowie der vom LWB anerkannte Kirchenrat in 79 Ländern im Jahr 2008 einen Zuwachs von 0,21 Prozent. Im Jahr 2007 hatten die zum LWB gehörenden Kirchen weltweit rund 68,3 Millionen Mitglieder, 2006 waren es 66,7 Millionen.

Die Zahl der Mitglieder aller lutherischer Kirchen weltweit hat im vergangenen Jahr um 150.147 auf knapp 72 Millionen (71.973.570) zugenommen. Dies bedeutet einen Zuwachs von 0,21 Prozent. Im Jahr 2007 hatten die lutherischen Kirchen weltweit 71,8 Millionen

Mitglieder, 2006 waren es 70,2 Millionen. Die Zahl der LutheranerInnen, die nicht zu einer LWB-Mitgliedskirche gehören, nahm um 8.355 auf 3.509.479 zu, ein Zuwachs von 0,24 Prozent.

Äthiopische Kirche verzeichnet erneut stabiles Wachstum

Die Mitgliederzahl der zum LWB gehörenden Kirchen in Afrika stieg im vergangenen Jahr um 158.047 (0,9 Prozent) auf insgesamt 17.287.277. Die nicht dem LWB angeschlossenen lutherischen Kirchen in Afrika verloren 1.854 Mitglieder und verzeichnen jetzt 54.215, dies bedeutet einen Verlust von 3,3 Prozent.

Die mitgliederstärkste afrikanische LWB-Mitgliedskirche – die Äthiopische Evangelische Kirche Mekane Yesus – verzeichnete einen Mitgliederzuwachs von 143.329 auf nun

Fortsetzung auf Seite 3

Aus dem Inhalt

Communio

- 1, 3Mitgliederzahl der zum LWB gehörenden Kirchen steigt auf knapp 68,5 Millionen
- 5.....Lutherischer Weltbund – Mitgliederzahlen 2008
- 6.....Mitgliederzahlen lutherischer Kirchen 2008

Schwerpunktthema: Naher Osten

- 14Nordamerikanische lutherische BischöfInnen setzen Besuch im Nahen Osten fort
- 15LWB bekräftigt Friedensvision für das Heilige Land und fordert Waffenstillstand im Gazastreifen

Features & Themen

- 16FEATURE: „Der erste Kredit meines Lebens“
- 18Lutherischer Weltbund – Konsultationen im Jahr 2009

Kurznachrichten

- 2.....Kanadische und US-amerikanische BischöfInnen berichten über Erfahrungen im Heiligen Land
- 20.....Äthiopische Kirche feiert 50-jähriges Bestehen

Kanadische und US-amerikanische BischöfInnen berichten über Erfahrungen im Heiligen Land

BischöfInnen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Amerika (ELKA) und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Kanada (ELKIK) haben am 22. Januar dieses Jahres ihren „Bericht und Erfahrungen vom Besuch der Bischofsakademie im Heiligen Land“ veröffentlicht. Der Bericht schildert den Besuch von 44 Kirchenleitenden beider Kirchen im Nahen Osten vom 6. bis 13. Januar. Gastgeberin dieses Besuchs war die Evangelisch-Lutherische Kirche in Jordanien und im Heiligen Land (ELKJHL).

Der Bericht, der vom Leitenden Bischof der ELKA und Präsidenten des Lutherischen Weltbundes (LWB), Mark S. Hanson, und ELKIK-Nationalbischöfin Susan C. Johnson unterzeichnet wurde, beschreibt die Situation in Gaza Anfang des Jahres als „eine dramatische Kulisse unserer Reise und unserer Gespräche mit Menschen verschiedener Glaubensrichtungen und Überzeugungen, die Angst und Unterdrückung in einer Weise ausgesetzt sind, die uns völlig unbekannt ist“.

Die KirchenleiterInnen schliessen den Bericht mit einem Versprechen, die ELKJHL weiterhin „zu begleiten“ und sich darum zu bemühen, mehr über die Situation im Nahen Osten und wie sie verändert werden kann, zu erfahren. Weiterhin enthält er die Verpflichtung, sich „auf jede mögliche Art für die Gerechtigkeit einzusetzen, die zu Sicherheit und einer gemeinsamen Heimat führen wird, die die einzige Grundlage für einen dauerhaften Frieden darstellen“.



Treffen am 13. Januar 2009 in Ramallah (von li. nach re.): ELKIK-Nationalbischöfin Susan C. Johnson; Leitender ELKA-Bischof Mark S. Hanson; Dr. Scheich Al-Tamini, Oberster Richter der Scharia-Gerichte Palästinas; und ELKJHL-Bischof Dr. Munib A. Younan. © ELKA/John Brooks

Sie fügten hinzu, sie seien beharrlich in ihren Bemühungen, „Brücken zu interreligiösen Partnern zu bauen, und mutig im Verkünden der Wahrheit über die Situation im Heiligen Land“.

Den vollständigen Bericht der BischöfInnen finden Sie in englischer Sprache auf der ELKA-Seite unter:

www.ELCA.org/bishopstatement

Lutherischer Weltbund –

eine Kirchengemeinschaft
150, route de Ferney
Postfach 2100
CH-1211 Genf 2
Schweiz

Telefon: +41/22-791 61 11
+41/22-791 66 30
Fax: +41/22-791 66 30
E-Mail: info@lutheranworld.org
www.lutheranworld.org

Chefredakteurin
Karin Achtelstetter
ka@lutheranworld.org

Deutsche Ausgabe

Dirk-Michael Grötzsch
dmg@lutheranworld.org

Englische Ausgabe

Pauline Mumia
pmu@lutheranworld.org

Layout

Stéphane Gallay
sga@lutheranworld.org

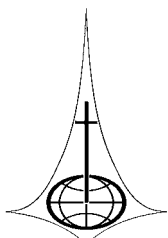
Vertrieb/Abonnement

Colette Muanda
cmu@lutheranworld.org

Die Lutherische Welt-Information (LWI) wird als Informationsdienst des Lutherischen Weltbundes (LWB) herausgegeben.

Veröffentlichtes Material gibt, falls dies nicht besonders vermerkt ist, nicht die Haltung oder Meinung des LWB oder seiner Arbeitseinheiten wieder.

Die in der Lutherischen Welt-Information mit „LWI“ gekennzeichneten Beiträge können kostenlos mit Quellenangabe abgedruckt werden.



Mitgliederzahl der zum LWB gehörenden Kirchen steigt auf knapp 68,5 Millionen

Fortsetzung von Seite 1

5.012.486. Dies entspricht einem Anstieg um 2,9 Prozent. Die äthiopische Kirche ist nach der Schwedischen Kirche mit rund 6,8 Millionen Mitgliedern die zweitgrösste lutherische Kirche weltweit.

Den prozentual grössten Zuwachs in Afrika (17,6 Prozent) registrierte die Evangelisch-Lutherische Kirche in Kenia, sie gewann 15.000 neue Mitglieder auf nun 100.000 hinzu. Ebenfalls starke Zuwächse registrierte die Lutherische Kirche Ruandas, die um 4.276 Mitglieder auf 40.000 wuchs, ein Plus von knapp zwölf Prozent.

Einen Anstieg von 3,2 Prozent verzeichnete die Evangelisch-Lutherische Kirche in Namibia (ELKIN) mit 673.229 Mitgliedern, ein Zuwachs von 21.034. Die Evangelisch-Lutherische Kirche Kameruns wuchs um 4.995 Mitglieder (2,3 Prozent) auf 220.015.

Einen Rückgang um 30.000 Mitglieder (37,5 Prozent) auf jetzt 50.000 registrierte die Brüder-Unität in Südafrika. Dies geht nach Aussage der Kirche auf eine Neuerfassung der Mitgliederzahlen zurück. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Botswana verlor 2.460 Mitglieder (11,6 Prozent) auf jetzt 18.650.

Unveränderte Mitgliederzahlen meldeten die zweitgrösste lutherische Kirche Afrikas – die Evangelisch-Lutherische Kirche in Tansania (4.632.480) – die mit drei Millionen Mitgliedern drittgrösste lutherische Kirche Afrikas – die Madagassische Lutherische Kirche – sowie die viertgrösste lutherische Kirche Afrikas – die Lutherische Kirche Christi in Nigeria (1.745.050).

Asien: Mehr als 300.000 neue LutheranerInnen

Die Mitgliederzahl der LWB-Mitgliedskirchen in Asien stieg im vergangenen Jahr um 270.061 auf 8.545.479, ein Zuwachs von 3,26 Pro-

zent. Die nicht zum LWB gehörenden lutherischen Kirchen verzeichneten einen Zuwachs von 42.563 (30,3 Prozent) auf 182.921 Mitglieder.

Die grösste lutherische Kirche Asiens – die Protestantisch-Christliche Batak-Kirche (Indonesien) – hatte im vergangenen Jahr vier Millionen Mitglieder, ein Zuwachs von 250.000 (6,7 Prozent).

Den verhältnismässig grössten Zuwachs verzeichnete im vergangenen Jahr die nicht zum LWB gehörende Evangelisch-Lutherische Kirche Barmherziger Samariter (Indien), die ihre Mitgliederzahl um 40.331 auf jetzt 50.168 mehr als verfünffachen konnte. Diese Zuwächse gehen nach Auskunft der Kirche auf eine Umstrukturierung zurück, in deren Rahmen neue Gemeinden in die Kirche aufgenommen wurden.

Die ebenfalls nicht zum LWB gehörende Chinesische Lutherische Siegeskirche der Brüder (Taiwan) konnte ihre Mitgliederzahl mit einem Zuwachs von 2.178 auf jetzt 3.846 mehr als verdoppeln (130,6 Prozent).

Weitere signifikante Mitgliederzuwächse registrierten in Asien die Nördliche Evangelisch-Lutherische Kirche Bangladeschs (1.116 neue Mitglieder – 12,6 Prozent – auf jetzt 10.000), die Basler Christliche Kirche Malaysias (8.000 neue Mitglieder – 16 Prozent – auf 58.000), die Lutherische Gutnius-Kirche – Papua-Neuguinea (9.455 neue Mitglieder – 6,8 Prozent – auf 149.455), die Taiwanische Lutherische Kirche (2.044 neue Mitglieder – 15,7 Prozent – auf 15.088) sowie die Evangelisch-Lutherische Kirche in Thailand (195 neue Mitglieder – 6,9 Prozent – auf 3.007).

Verluste registrierten die Lutherische Kirche Arcot (Indien), sie verlor 2.000 Mitglieder (5,4 Prozent) auf jetzt 35.000, sowie die Lutherische Kirche auf den Philippinen, die um 9.000 Mitglieder (33,3 Prozent) auf 18.000 fiel. Der Mitgliederverlust geht auf eine Spaltung der Kirche im Jahr 1992 zurück, in deren Folge es

nun zu einer Neuerfassung der Mitgliederzahlen kam.

Europa: Mitgliederzahl sinkt um mehr als 200.000

In Europa hat die Mitgliederzahl lutherischer Kirchen im vergangenen Jahr erneut abgenommen – um 223.252 (0,6 Prozent) auf jetzt 36.954.216. Die Mitgliederzahl der LWB-Mitgliedskirchen fiel um 223.025 (0,6 Prozent) auf 36.914.349.

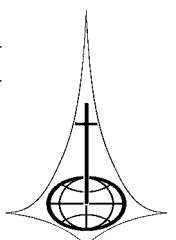
Die Mitgliederzahl der weltweit grössten lutherischen Kirche – der Schwedischen Kirche – ging im vergangenen Jahr um 73.740 (1,1 Prozent) auf 6.820.161 zurück. Die weltweit fünftgrösste LWB-Mitgliedskirche – die Evangelisch-Lutherische Kirche Finnlands – verzeichnete mit 4.514.359 Mitgliedern einen Verlust von 19.270 (0,4 Prozent).

Weitgehend stabil blieb die Mitgliederzahl der weltweit sechstgrössten LWB-Mitgliedskirche – der Evangelisch-Lutherischen Volkskirche in Dänemark – sie verlor 1.421 Mitglieder (0,03 Prozent) auf jetzt 4.494.589. Die Norwegische Kirche registrierte einen ebenfalls geringfügigen Rückgang um 2.570 Mitglieder (0,07 Prozent) auf jetzt 3.868.943.

Einen Anstieg um 6,7 Prozent meldete die Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten, die um 5.000 auf 80.000 Mitglieder zunahm.

Den prozentual höchsten Verlust in Europa verzeichnete die Evangelisch-Lutherische Kirche Frankreichs. Nach einer Neuerfassung der Mitgliederzahlen registrierte die Kirche 10.400 Mitglieder, ein Rückgang um 29.600 (74 Prozent). Auch die Madagassische Protestantische Kirche in Frankreich registrierte einen Rückgang. Ihre Mitgliederzahl ging um 1.500 (15 Prozent) auf 8.500 zurück.

Erneut einen starken Mitgliederverlust registrierte die Evangelisch-Lutherische Kirche in Irland, eine vom



LWB anerkannte Kirche. Aufgrund einer Neubewertung der Mitgliederzahl ging diese um 514 (66,8 Prozent) auf nun 256 zurück.

Deutschland: Lutherische Kirchen verlieren rund 84.000 Mitglieder

Die Gesamtzahl lutherischer ChristInnen in Deutschland belief sich im Jahr 2008 auf 12.543.179, eine Abnahme um 84.567 (0,67 Prozent). Deutschland ist weiterhin das Land mit der höchsten Zahl lutherischer ChristInnen weltweit. 2007 hatten die lutherischen Kirchen in Deutschland rund 12,63 Millionen, im Jahr 2006 rund 12,73 Millionen Mitglieder. Die Zahl der zu LWB-Mitgliedskirchen gehörenden LutheranerInnen nahm um 84.180 (0,67 Prozent) auf 12.506.067 ab.

Die mitgliederstärkste lutherische Kirche Deutschlands – die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers – verzeichnete 2.981.313 Mitglieder, ein Rückgang um 42.584 (1,4 Prozent). Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern meldete 2.632.000 Mitglieder, ein Anstieg um 32.000 (1,2 Prozent). Einen Mitgliederverlust registrierte die Evangelische Landeskirche in Württemberg, sie verlor 17.169 Mitglieder (0,8 Prozent) auf jetzt 2.286.893. Die Mitgliederzahl der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche sank um 22.687 (1,1 Prozent) auf 2.076.628.

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens verzeichnete 810.558 Mitglieder, ein Verlust von 12.929 (1,6 Prozent). Die Mitgliederzahl der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen sank um 9.399 (2,1 Prozent) auf 431.467 und die der Pommerschen Evangelischen Kirche um 1.191 (1,2 Prozent) auf 100.385. Die Mitgliederzahl der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs verringerte sich um 6.792 (3,3 Prozent) auf 201.740.

Die Mitgliederzahl der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Braunschweig sank im vergangenen Jahr um 5.299 (1,3 Prozent) auf 400.315, während die Lippische Landeskirche [Lutherische Klasse] einen leichten Anstieg der Mitgliederzahl

um 1.000 (3,2 Prozent) auf jetzt 32.000 verzeichnete.

Unveränderte Mitgliederzahlen meldeten die Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden (3.500), die Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg (463.448) sowie die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe (60.800).

Die in Deutschland angesiedelte Lettische Evangelisch-Lutherische Kirche im Ausland hatte im vergangenen Jahr 25.020 Mitglieder, ein Zuwachs von 870 (3,6 Prozent).

Die Mitgliederzahl der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche, die nicht zum LWB gehört, sank um 387 (1,1 Prozent) auf 35.642. Unverändert blieb die Mitgliederzahl der ebenfalls nicht zum LWB gehörenden Evangelisch-Lutherische Freikirche in Deutschland (1.470).

Leichte Mitgliedergewinne in Lateinamerika

In Lateinamerika und der Karibik stieg die Zahl der Mitglieder lutherischer Kirchen im vergangenen Jahr um 19.076 (1,7 Prozent) auf insgesamt 1.123.270. Die Mitgliederzahl der zum LWB gehörenden Kirchen lag bei 837.890, ein Zuwachs von 15.816 (1,9 Prozent). Nicht zum LWB gehörende Kirchen registrierten 3.260 neue Mitglieder, ein Zuwachs von 1,2 Prozent auf 282.120.

Während die meisten lutherischen Kirchen in Lateinamerika und der Karibik kaum Änderungen ihrer Mitgliederstatistiken meldeten, registrierte die grösste lutherische Kirche in der Region – die Evangelische Kirche Lutheraner Bekenntnisses in Brasilien – einen Mitgliederanstieg von 14.000 (zwei Prozent) auf 717.000.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Guyana verzeichnete 13.000 Mitglieder, ein Anstieg um 2.000 (18,2 Prozent). Die Mitgliederzahl der Evangelischen Kirche am La Plata (mit Gemeinden in Argentinien sowie Paraguay und Uruguay) stieg geringfügig um 200 (0,8 Prozent) auf 25.200.

Die nicht zum LWB gehörende Evangelisch-Lutherische Kirche Bra-

siliens verzeichnete im vergangenen Jahr insgesamt 233.416 Mitglieder, ein Anstieg um 3.201 (1,4 Prozent).

Nordamerika: Kirchen verlieren über 100.000 Mitglieder

Die Mitgliederzahl der nordamerikanischen lutherischen Kirchen ist 2008 um 114.494 (1,44 Prozent) zurückgegangen. Von insgesamt 7.826.192 LutheranerInnen gehörten 4.879.096 zu LWB-Mitgliedskirchen. Die nordamerikanischen LWB-Mitgliedskirchen verloren somit 79.107 Mitglieder (1,6 Prozent).

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Amerika – drittgrösste LWB-Mitgliedskirche – hatte im vergangenen Jahr 4.709.954 Mitglieder, eine Abnahme um 64.249 (1,4 Prozent).

Die Lutherische Kirche - Missouri-Synode (USA und Kanada), die nicht Mitglied des LWB ist, verzeichnete 2.383.084 Mitglieder, ein Verlust von 34.913 (1,4 Prozent).

Die ebenfalls nicht zum LWB gehörenden Lutheraner Kirchen der Reformation registrierten einen Mitgliederanstieg um 500 (33,3 Prozent) auf jetzt 2.000.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Kanada hatte im vergangenen Jahr 161.142 Mitglieder, ein Verlust von 13.358 (7,7 Prozent). Die Mitgliederzahl der Estnischen Evangelisch-Lutherischen Kirche im Ausland (Kanada) blieb unverändert bei 8.000.

Der LWB-Statistik über die Mitgliedschaft liegen Informationen aus den LWB-Mitgliedskirchen, den vom LWB anerkannten Gemeinden, Kirchen und einem Kirchenrat sowie weiteren lutherischen Kirchen, Organisationen und Gemeinden zugrunde. Für die Kirchen, die bis zum Januar 2009 keine statistischen Veränderungen gemeldet hatten, wurden die Zahlen des Jahres 2007 verwendet.

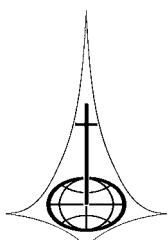
Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an das LWB-Büro für Kommunikationsdienste in Genf:

Tel: +041/22-791 63 52

Fax: +041/22-791 66 30

E-Mail: dmg@lutheranworld.org

27. Februar 2009



Lutherischer Weltbund – Mitgliederzahlen 2008

Zusammenfassung

Die folgenden Zahlen bieten eine Übersicht über die Mitgliederzahlen der 140 LWB-Mitgliedskirchen (M) – inklusive zweier assoziierter Mitgliedskirchen (AM) – und der zehn anerkannten Gemeinden, Kirchen und eines anerkannten Kirchenrates (R) sowie weiterer lutherischer Kirchen, Missionen oder Gemeinden (C).

Allgemeine Übersicht 2008

140 LWB-Mitgliedskirchen und zehn anerkannte Gemeinden, Kirchen sowie ein anerkannter Kirchenrat 68.464.091
 LutheranerInnen ausserhalb des LWB-Bereichs 3.509.479
Insgesamt 71.973.570

Kontinent	LutheranerInnen insgesamt	LWB-Mitgliedschaft	Andere Kirchen
Afrika	17.341.492	17.287.277	54.215
Asien	8.728.400	8.545.479	182.921
Europa	36.954.216	36.914.349	39.867
Lateinamerika & Karibik	1.123.270	837.890	285.380
Nordamerika	7.826.192	4.879.096	2.947.096
Insgesamt	71.973.570	68.464.091	3.509.479

Länder mit mehr als einer halben Million LutheranerInnen

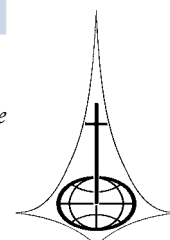
Deutschland*	12.543.179	Madagaskar	3.000.000
USA	7.581.300	Niederlande	2.300.000
Schweden	6.820.161	Indien	1.889.472
Indonesien	5.450.328	Nigeria	1.880.050
Äthiopien	5.012.486	Papua-Neuguinea	1.049.455
Tansania	4.632.480	Namibia	1.028.429
Finnland	4.514.359	Brasilien	951.466
Dänemark	4.494.684	Südafrika	666.892
Norwegen	3.890.718		

* Diese Angabe enthält die Mitglieder der Lettischen Evangelisch-Lutherischen Kirche im Ausland.

Lutherische Kirchen mit über einer halben Million Mitglieder

Schwedische Kirche	6.820.161	Protestantische Kirche in den Niederlanden	2.300.000
Äthiopische Evangelische Kirche	5.012.486	Evangelische Landeskirche in Württemberg	2.286.893
Mekane Yesus		Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche	2.076.628
Evangelisch-Lutherische Kirche in Amerika	4.709.954	Lutherische Kirche Christi in Nigeria	1.745.050
Evangelisch-Lutherische Kirche in Tansania	4.632.480	Evangelisch-Lutherische Kirche Papua-Neuguineas	900.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Finnlands	4.514.359	Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens	810.558
Evangelisch-Lutherische Volkskirche in Dänemark	4.494.589	Evangelisch-Lutherische Kirche Andhra	800.000
Protestantisch-Christliche Batak-Kirche	4.000.000	Evangelische Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien	717.000
Norwegische Kirche	3.868.943	Evangelisch-Lutherische Kirche in Namibia (ELKIN)	673.229
Madagassische Lutherische Kirche	3.000.000	Evangelisch-Lutherische Kirche im Südlichen Afrika	580.377
Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers	2.981.313		
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern	2.632.000		
Lutherische Kirche - Missouri Synode**	2.383.084		

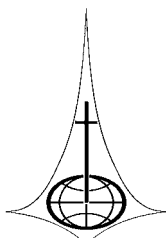
** Keine LWB-Mitgliedskirche



Mitgliederzahlen lutherischer Kirchen 2008

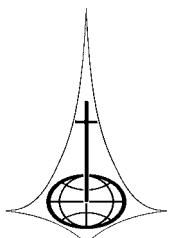
- (M) LWB-Mitgliedskirche
 (AM) assoziierte Mitgliedskirche
 (R) vom LWB anerkannte Gemeinde, Kirche oder anerkannter Kirchenrat
 (C) weitere lutherische Kirchen, Missionen oder Gemeinden

Afrika	Kirchen Länder gesamt
Äthiopien	5.012.486
Äthiopische Evangelische Kirche Mekane Yesus (M)	5.012.486
Angola	29.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Angolas (M)	29.000
Botswana	18.650
Evangelisch-Lutherische Kirche in Botswana (M)	18.650
Eritrea	11.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Eritreas (M)	11.000
Ghana	27.521
Evangelisch-Lutherische Kirche Ghanas (M)	27.521
Kamerun	330.367
Evangelisch-Lutherische Kirche Kameruns (M)	220.015
Lutherische Brüderkirche Kameruns (M)	105.994
Lutherische Kirche Kameruns (C)	4.358
Kenia	144.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Kenia (M)	100.000
Kenianische Evangelisch-Lutherische Kirche (M)	44.000
Kongo, Demokratische Republik	136.000
Evangelisch-Lutherische Kirche im Kongo (M)	136.000
Kongo, Republik	1.828
Evangelisch-Lutherische Kirche des Kongo (M)	1.828
Liberia	71.196
Lutherische Kirche in Liberia (M)	71.196
Madagaskar	3.000.000
Madagassische Lutherische Kirche (M)	3.000.000
Malawi	60.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Malawi (M)	60.000
Mosambik	6.482
Evangelisch-Lutherische Kirche in Mosambik (M)	6.482
Namibia	1.028.429
Evangelisch-Lutherische Kirche in der Republik Namibia (ELKRN) (M)	350.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Namibia (ELKIN) (M)	673.229
Evangelisch-Lutherische Kirche in Namibia (ELKIN-DELK) (M)	5.200
Nigeria	1.880.050
Lutherische Kirche Christi in Nigeria (M)	1.745.050
Lutherische Kirche Nigerias (M)	135.000



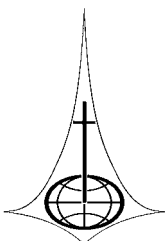
Kirchen Länder gesamt

Ruanda	40.000
Lutherische Kirche Ruandas (M)	40.000
Sambia	5.683
Evangelisch-Lutherische Kirche in Sambia (M)	5.683
Senegal	4.053
Evangelisch-Lutherische Kirche Senegals (C)	keine Angaben
Lutherische Kirche Senegals (M)	4.053
Sierra Leone	3.150
Evangelisch-Lutherische Kirche in Sierra Leone (M)	3.150
Simbabwe	150.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Simbabwe (M)	150.000
Südafrika	666.892
Brüder-Unität in Südafrika (M)	50.000
Evangelisch-Lutherische Kirche im Südlichen Afrika (Kapkirche) (M)	4.083
Evangelisch-Lutherische Kirche im Südlichen Afrika (M)	580.377
Evangelisch-Lutherische Kirche im Südlichen Afrika (Natal-Transvaal) (M)	9.800
Freie Evangelisch-Lutherische Synode in Südafrika (C)	2.632
Lutherische Kirche im Südlichen Afrika (C)	20.000
Tansania	4.632.480
Evangelisch-Lutherische Kirche in Tansania (M)	4.632.480
Togo	5.920
Evangelisch-Lutherische Kirche in Togo (C)	5.920
Tschad	21.305
Lutherische Brüderkirche des Tschad (C)	21.305
Zentralafrikanische Republik	55.000
Evangelisch-Lutherische Kirche der Zentralafrikanischen Republik (M)	55.000
Asien	
Australien	75.000
Lutherische Kirche Australiens (AM)	75.000
Bangladesch	14.800
Lutherische Kirche Bangladeschs (M)	4.800
Nördliche Evangelisch-Lutherische Kirche Bangladeschs (M)	10.000
Georgien	
Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) (<i>siehe Russische Föderation</i>)	
Hongkong, China	49.333
Chinesische Rheinische Kirche, Hongkong-Synode (M)	14.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Hongkong (M)	15.531
Lutherische Kirche Hongkong und Macau (M)	2.097
Lutherische Kirche, Hongkong-Synode (C)	8.300
Tsung Tsin Mission Hongkong (M)	9.405
Indien	1.889.472
Evangelisch-Lutherische Gossner-Kirche in Chotanagpur und Assam (M)	400.503
Evangelisch-Lutherische Kirche Andhra (M)	800.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Barmherziger Samariter (C)	50.168



Kirchen Länder gesamt

Evangelisch-Lutherische Kirche in den Himalaya-Staaten (M)	24.750
Evangelisch-Lutherische Kirche in Madhya Pradesh (M)	16.500
Evangelisch-Lutherische Kirche Indiens (M)	80.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Jeypur (M)	133.500
Lutherische Kirche Arcot (M)	35.000
Lutherische Kirche Süd-Andhra (M)	45.500
Nördliche Evangelisch-Lutherische Kirche (M)	85.000
<i>(siehe Nepal)</i>	
Nordwestliche Evangelisch-Lutherische Gossner-Kirche (C)	110.301
Tamilische Evangelisch-Lutherische Kirche (M)	108.250
Indonesien	5.450.328
Christliche Batak-Gemeinschaftskirche (M)	20.000
Christliche Gemeinschaft der Indonesischen Kirche auf Nias (Gereja AMIN) (M)	18.561
Christlich-Protestantische Angkola-Kirche (M)	27.810
Christlich-Protestantische Kirche in Indonesien (M)	360.000
Christlich-Protestantische Pakpak Dairi-Kirche (M)	35.798
Indonesische Christliche Kirche (M)	355.000
Indonesische Christlich-Lutherische Kirche (M)	23.000
Protestantisch-Christliche Batak-Kirche (M)	4.000.000
Protestantisch-Christliche Kirche (M)	348.689
Protestantisch-Christliche Kirche in Mentawai (M)	38.907
Protestantisch-Christliche Simalungun-Kirche (M)	211.383
Vereinigte Protestantische Kirche (M)	11.180
Israel	140
Evangelisch-Lutherische Kirche in Jordanien und im Heiligen Land (M) <i>(siehe Jordanien und Palästinensische Gebiete)</i>	
Finnische Evangelisch-Lutherische Mission - Christliches Zentrum und Gemeinde Shalhevetyah (C)	80
Lutherische Kirche in Israel (Immanuel-Kirche) (C)	60
Japan	32.495
Evangelisch-Lutherische Kirche Japans (M)	22.056
Evangelisch-Lutherische Kirche Kinki (M)	2.771
Japanische Lutherische Brüderkirche (C)	1.219
Japanische Lutherische Kirche (AM)	2.613
Westjapanische Evangelisch-Lutherische Kirche (C)	3.836
Jordanien	3.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Jordanien und im Heiligen Land (M)	3.000
<i>(siehe Israel und Palästinensische Gebiete)</i>	
Kasachstan	
Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) <i>(siehe Russische Föderation)</i>	
Kirgisistan	
Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) <i>(siehe Russische Föderation)</i>	
Korea, Republik	5.060
Lutherische Kirche in Korea (M)	5.060
Malaysia	101.942
Basler Christliche Kirche Malaysias (M)	58.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Malaysia (M)	3.000
Lutherische Kirche in Malaysia und Singapur (M)	8.942
Protestantische Kirche in Sabah (M)	32.000
Myanmar	1.900
Evangelisch-Lutherische Kirche in Myanmar (Lutherische Bethlehem-Kirche) (M)	1.900



Nepal

Nördliche Evangelisch-Lutherische Kirche (M) *(siehe Indien)*

Neuseeland 1.065

Lutherische Kirche Neuseelands (C) 1.065
(Sektion der Lutherischen Kirche Australiens)

Palästinensische Gebiete

Evangelisch-Lutherische Kirche in Jordanien und im Heiligen Land (M) *(siehe Israel und Jordanien)*

Papua-Neuguinea 1.049.455

Evangelisch-Lutherische Kirche Papua-Neuguineas (M) 900.000
 Lutherische Gutnius-Kirche - Papua-Neuguinea (M) 149.455

Philippinen 18.000

Lutherische Kirche auf den Philippinen (M) 18.000

Singapur 3.485

Lutherische Kirche in Singapur (M) 3.485

Sri Lanka 5.324

Lutherische Kirche Lanka (M) 5.324

Taiwan 24.594

Chinesische Lutherische Siegeskirche der Brüder (C) 3.846
 Evangelisch-Lutherische Kirche Chinas (C) 2.621
 Lutherische Evangeliums-Kirche Chinas (C) 225
 Lutherische Kirche der Republik China (C) 1.200
 Lutherische Kirche Taiwans (Republik China) (M) 1.614
 Taiwanische Lutherische Kirche (M) 15.088

Thailand 3.007

Evangelisch-Lutherische Kirche in Thailand (M) 3.007
(einschliesslich Lutherische Mission in Thailand)

Usbekistan

Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) *(siehe Russische Föderation)*

Europa

Belgien 974

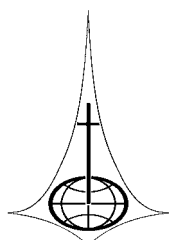
Belgische lutherische Kirche: Pays d'Arlon und Christliche Mission (R) 814
 Evangelisch-Lutherische Kirche in Belgien (C) 160

Dänemark (einschliesslich Grönland) 4.494.684

Evangelisch-Lutherische Freikirche in Dänemark (C) 95
 Evangelisch-Lutherische Volkskirche in Dänemark (M) 4.494.589

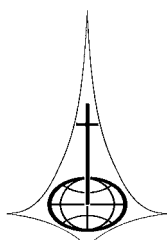
Deutschland 12.543.179

Evangelische Landeskirche in Württemberg (M) 2.286.893
 Evangelisch-Lutherische Freikirche in Deutschland (C) 1.470
 Evangelisch-Lutherische Kirche in Baden (M) 3.500
 Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern (M) 2.632.000
 Evangelisch-Lutherische Kirche in Oldenburg (M) 463.448
 Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen (M) 431.467
 Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers (M) 2.981.313
 Evangelisch-Lutherische Landeskirche in Braunschweig (M) 400.315
 Evangelisch-Lutherische Landeskirche Mecklenburgs (M) 201.740
 Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens (M) 810.558



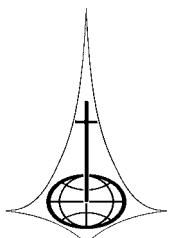
Kirchen Länder gesamt

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe (M)	60.800
Lettische Evangelisch-Lutherische Kirche im Ausland (M)	25.020
Lippische Landeskirche (Lutherische Klasse) (M)	32.000
Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche (M)	2.076.628
Pommersche Evangelische Kirche (M)	100.385
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche (C)	35.642
Estland	162.000
Estnische Evangelisch-Lutherische Kirche (M)	162.000
Finnland	4.514.359
Evangelisch-Lutherische Kirche Finnlands (M)	4.514.359
<i>(einschliesslich der im Ausland lebenden ELKF-Mitglieder)</i>	
Frankreich	239.900
Evangelisch-Lutherische Kirche - Synode Frankreichs (C)	1.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Frankreichs (M)	10.400
Madagassische Protestantische Kirche in Frankreich (M)	8.500
Protestantische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses von Elsass und Lothringen (M)	220.000
Grönland	
Evangelisch-Lutherische Volkskirche in Dänemark (M) <i>(siehe Dänemark)</i>	
Irland	256
Evangelisch-Lutherische Kirche in Irland (R)	256
Island	252.234
Evangelisch-Lutherische Kirche Islands (M)	252.234
Italien	7.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Italien (M)	7.000
Kroatien	3.329
Evangelische Kirche in der Republik Kroatien (M)	3.329
Lettland	250.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Lettlands (M)	250.000
Liechtenstein	
Bund Evangelisch-Lutherischer Kirchen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein (M) <i>(siehe Schweiz)</i>	
Litauen	20.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Litauens (M)	20.000
Niederlande	2.300.000
Protestantische Kirche in den Niederlanden (M)	2.300.000
Norwegen	3.890.718
Evangelisch-Lutherische Freikirche Norwegens (M)	21.775
Norwegische Kirche (M)	3.868.943
Österreich	312.883
Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Österreich (M)	312.883
Polen	75.000
Evangelisch-Augsburgische Kirche in Polen (M)	75.000
Rumänien	44.675
Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Rumänien (M)	13.675
Evangelisch-Lutherische Kirche in Rumänien (M)	31.000



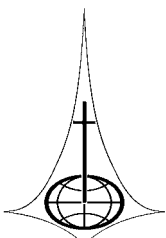
Kirchen Länder gesamt

Russische Föderation	95.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M)	80.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Ingermanlands in Russland (M)	15.000
<i>(siehe Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Ukraine, Usbekistan und Weissrussland)</i>	
Schweden	6.820.161
Schwedische Kirche (M)	6.820.161
Schweiz	5.370
Bund Evangelisch-Lutherischer Kirchen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein (M)	5.370
<i>(siehe Liechtenstein)</i>	
Serbien	49.500
Slowakische Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Serbien (M)	49.500
Slovenien	20.000
Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Slowenien (M)	20.000
Slowakische Republik	372.858
Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in der Slowakischen Republik (M)	372.858
Tschechische Republik	132.166
Evangelische Kirche der Böhmischen Brüder (M)	102.166
Schlesische Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses (M)	30.000
Ukraine	
Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) <i>(siehe Russische Föderation)</i>	
Ungarn	213.125
Evangelisch-Lutherische Kirche in Ungarn (M)	213.125
Vereinigtes Königreich	134.845
Evangelisch-Lutherische Kirche Englands (C)	1.500
Lutherische Kirche in Grossbritannien (M)	2.745
Lutherischer Rat Grossbritanniens (R)	130.600
Weissrussland	
Evangelisch-Lutherische Kirche in Russland und anderen Staaten (M) <i>(siehe Russische Föderation)</i>	
Lateinamerika & Karibik	
Argentinien	72.160
Evangelisch-Lutherische Kirche Argentiniens (C)	30.000
<i>(siehe Chile, Uruguay)</i>	
Evangelische Kirche am La Plata (M)	25.200
<i>(siehe Paraguay, Uruguay)</i>	
Protestantische Gemeinde in Tandil (C)	160
Protestantische Gesellschaft des Südostens (C)	2.000
Protestantische Gesellschaft im Südlichen Argentinien - Lutherische Kirche (C)	3.800
Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche (M)	11.000
Bolivien	24.400
Bolivianische Evangelisch-Lutherische Kirche (M)	22.000
Christliche Evangelisch-Lutherische Kirche in Bolivien (C)	700
Evangelisch-Lutherische Gemeinde deutscher Sprache in Bolivien (R)	1.000
Norwegische Lutherische Mission in Bolivien (C)	700



Kirchen Länder gesamt

Brasilien	951.466
Evangelische Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (M)	717.000
Evangelisch-Lutherische Kirche Brasiliens (C)	233.416
Vereinigung Freier Lutherischer Gemeinden (C)	1.050
Chile	13.450
Evangelisch-Lutherische Kirche Argentiniens (C) <i>(siehe Argentinien)</i>	
Evangelisch-Lutherische Kirche der Republik Chile (C)	170
Evangelisch-Lutherische Kirche in Chile (M)	3.000
Lutherische Kirche in Chile (M)	10.280
Costa Rica	1.544
Evangelisch-Lutherische Kirche Costa Ricas (R)	220
Lutherische costa-ricanische Kirche (M)	1.324
Ecuador	2.020
Evangelisch-Lutherische Indigene Kirche in Ecuador (C)	1.500
Evangelisch-Lutherische Kirche in Ecuador (R)	520
<i>(einschliesslich der Evangelisch-Lutherischen Kirche „El Adviento“ in Quito und der Evangelisch-Lutherischen Erlöserkirche in Guayaquil)</i>	
El Salvador	12.000
Salvadorianische Lutherische Kirche (M)	12.000
Guatemala	211
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Epiphantias (R)	211
Lutherische Kirche Guatemalas (C)	keine Angaben
Guyana	13.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Guyana (M)	13.000
Haiti	keine Angaben
Evangelisch-Lutherische Kirche Haitis (C)	keine Angaben
Honduras	1.200
Christlich-Lutherische Kirche Honduras' (M)	1.200
Kolumbien	3.479
Evangelische Gemeinde St. Matthäus (R)	319
Evangelisch-Lutherische Kirche Kolumbiens (M)	3.000
St. Martins-Gemeinde (R)	160
Mexiko	6.705
Evangelische Gemeinde deutscher Sprache in Mexiko (R)	636
Evangelisch-Lutherische Kirche Mexikos (C)	3.000
Lutherische Allerheiligenkirche (C)	191
Lutherische Kirche des Guten Hirten (C)	167
Lutherische Synode Mexikos (C)	1.211
Mexikanische Lutherische Kirche (M)	1.500
Nicaragua	7.050
Nicaraguanische Lutherische Kirche Glaube und Hoffnung (M)	7.050
Panama	keine Angaben
Bruderschaft der Pastoralen Volksaktion - Lutherische Koordination (C)	keine Angaben
Paraguay	3.981
Evangelisch-Lutherische Kirche Paraguays (C)	3.981
Evangelische Kirche am La Plata (M) <i>(siehe Argentinien)</i>	



Kirchen Länder gesamt

Peru	3.480
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Cristo Rey (C)	100
Evangelisch-Lutherische Kirche in Peru (R)	220
Norwegische Lutherische Mission (C)	2.060
Peruanische Lutherisch-Evangelische Kirche (M)	1.100
Suriname	4.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Suriname (M)	4.000
Uruguay	190
Evangelisch-Lutherische Kirche Argentiniens (C) (<i>siehe Argentinien</i>)	
Evangelisch-Lutherische Kirche in Uruguay (C)	190
Evangelische Kirche am La Plata (M) (<i>siehe Argentinien</i>)	
Venezuela	2.934
Evangelisch-Lutherische Kirche in Venezuela (M)	1.950
Lutherische Kirche Venezuelas (C)	984
Nordamerika	
Kanada	244.892
Estnische Evangelisch-Lutherische Kirche im Ausland (M)	8.000
Evangelisch-Lutherische Kirche in Kanada (M)	161.142
Lutherische Kirche - Kanada (C)	75.750
USA	7.581.300
Apostolisch-Lutherische Kirche Amerikas (C)	7.707
Evangelisch-Lutherische Kirche in Amerika (M)	4.709.954
Evangelisch-Lutherische Synode (C)	19.945
Evangelisch-Lutherische Wisconsin-Synode (C)	395.000
Kirche des Lutherischen Bekenntnisses (C)	8.631
Konservative Lutherische Vereinigung (C)	994
Lutherische Brüderkirche Amerikas (C)	8.860
Lutherische Kirche - Missouri Synode (C)	2.383.084
Lutherische Kirchen der Reformation (C)	2.000
Protestantische Konferenz [Lutherisch] (C)	1.125
Vereinigung Freier Lutherischer Gemeinden (C)	44.000

Stand 31.01.2009

Zusammenstellung: Colette Muanda (LWB/BKD).

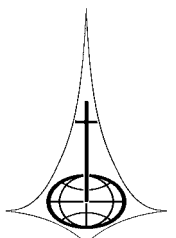
Die Zusammenfassung der statistischen Angaben finden Sie im PDF-Format auf der LWB-Webseite unter:

www.lutheranworld.org/LWF_Documents/LWB-Statistik-01-2008.pdf

Die vollständigen statistischen Angaben finden Sie unter:

www.lutheranworld.org/LWF_Documents/LWB-Statistik-2008.pdf

**LWI-Nachrichten finden Sie online unter:
www.lutheranworld.org/News/Welcome.DE.html**



Nordamerikanische lutherische BischöfInnen setzen Besuch im Nahen Osten fort

Palästinensischer Bischof Younan sieht Besuch als einzigartige Chance, schwierige Lage im Heiligen Land kennenzulernen

Amman (Jordanien)/Genf (LWI) – Trotz des andauernden Konflikts im Gazastreifen setzt eine Gruppe von BischöfInnen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Amerika (ELKA) und der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Kanada (ELKIK) ihren Besuch im Nahen Osten vom 6. bis 13. Januar fort.

Eine kleinere Gruppe von sieben ELKA-BischöfInnen, einschliesslich ihres Leitenden Bischofs, Mark S. Hanson, zugleich Präsident des Lutherischen Weltbundes (LWB), und ELKIK-Nationalbischöfin Susan C. Johnson reiste vom 3. bis 5. Januar in die jordanische Hauptstadt Amman, um an einer Reihe von Begegnungen mit Führungspersönlichkeiten aus Religion, Zivilgesellschaft und Politik teilzunehmen.

Die Gruppe reiste am 6. Januar weiter nach Jerusalem, um dort mit 29 weiteren BischöfInnen der ELKA und vier der ELKIK zusammenzutreffen und ihre geplanten Begegnungen mit religiösen, zivilgesellschaftlichen und politischen Führungspersönlichkeiten in Israel und dem Westjordanland bis zum 13. Januar fortzusetzen.



ELKIK-Nationalbischöfin Susan C. Johnson (Mitte) am 6. Januar im Gespräch mit jordanischen FernsehjournalistInnen am Ort der Taufe Jesu im Jordan. Re. im Bild: ELKJHL-Bischof Dr. Munib A. Younan. © ELKA/John Brooks

Die nordamerikanischen BischöfInnen, deren Gastgeberin die Evangelisch-Lutherische Kirche in Jordanien und im Heiligen Land (ELKJHL) ist, werden auf ihrer weiteren Reise auch Gemeinden und Schulen sowie religiöse Orte besuchen. Der Besuch wurde bereits vor mehreren Monaten als Teil einer jährlichen „Academy“ für BischöfInnen der ELKA und ELKIK geplant, einer

Veranstaltung, die dem Ziel gemeinsamer theologischer Reflexion und Arbeit dient. Ziel ist, der ELKJHL Solidarität zu bekunden, mehr über die Lebensrealitäten im Nahen Osten zu erfahren und für den Frieden einzutreten.

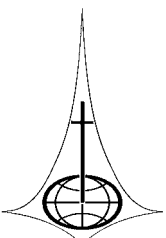
„Dies ist ein tragischer, aber auch günstiger Zeitpunkt für den Besuch der nordamerikanischen Lutheraner und Lutheranerinnen bei ihren Partnern in Palästina“, erklärte der Bischof der ELKJHL und LWB-Vizepräsident für die Region Asien, Dr. Munib A. Younan, in einer Presseerklärung im Vorfeld des Besuchs. „Der Bombenregen über dem Gazastreifen wird ihnen deutlicher als alles andere vor Augen führen, welche Herausforderungen das Leben im sogenannten Heiligen Land mit sich bringt.“

Hanson schrieb am 31. Dezember in einem Pastoralbrief an die Mitglieder der ELKA: „In dieser sehr schwierigen Zeit hoffen die Bischöfe und BischöfInnen, dass ihre Präsenz eine Quelle des Trostes für unsere Partner sein kann und ihnen unsere Unterstützung für die von ihnen geleistete Arbeit zum Ausdruck bringt.“

„Es wurde lange darüber diskutiert, ob wir trotz des Gewaltausbruchs in



Bischof Michael Rinehart (li.) von der Texas-Louisiana-Golfküsten-Synode der ELKA begrüsst ein junges Mädchen vor dem Haus von Sabri Ghraael Abu Sameer (Mitte) in Beddo (Westjordanland). Das Haus ist von der israelischen Mauer eingeschlossen. © ELKA/John Brooks



der Region an unserer Reise festhalten sollten“, so ELKIK-Nationalbischofin Johnson. „Aber letztlich war die Entscheidung einfach. Wenn wir wirklich eine Kirche *in Mission für andere* sein wollen, wenn wir uns wirklich für mitfühlende Gerechtigkeit engagieren wollen, dann ist dies für uns jetzt mehr als je zuvor der richtige Zeitpunkt, um der Region einen Besuch abzustatten und unser Bestes zu tun, um die Ziele dieser Reise zu erfüllen – Bewusstseinsbildung, Begleitung und anwaltschaftliche Arbeit“, fügte sie hinzu.

In Amman nahmen Hanson, Younan und die ELKA-BischöfInnen am 4. Januar an Gottesdiensten in der

ELKJHL-Gemeinde zum Guten Hirten teil.

„Heute kommen wir als Kirchenleiter und -leiterinnen aus den Vereinigten Staaten und Kanada, um uns öffentlich zu verpflichten, für Frieden im Nahen Osten zu beten“, erklärte Hanson vor der Gemeinde. Er befürchte, so der LWB-Präsident, dass die Menschen in den USA nur die Kompliziertheit der Lage im Nahen Osten sähen, was sie davon abhalten würde, sich mit klaren Worten für ein Ende der Gewalt, den Rückzug der israelischen Truppen aus dem Gazastreifen, die Wiederaufnahme der Verhandlungen, die Rückkehr zur Achtung der Menschenrechte und

für die Öffnung der Grenzen zur Versorgung der dort lebenden Menschen mit Medikamenten und dringenden Hilfsgütern auszusprechen.

Der LWB-Präsident würdigte die Anstrengungen des jordanischen Königs Abdullah II. zur Beendigung der Gewalt im Gazastreifen und sprach ihm seine Anerkennung für die von ihm veranlasste humanitäre Nothilfe sowie für seine Bemühungen um tiefere, respektvolle Beziehungen zwischen MuslimInnen und ChristInnen aus.

(Dieser Beitrag basiert auf Informationen von: ELKA, ELKIK sowie ELKJHL.)

7. Januar 2009

LWB bekräftigt Friedensvision für das Heilige Land und fordert Waffenstillstand im Gazastreifen

Genf (LWI) – Der Lutherische Weltbund (LWB) hat sein Engagement für eine Friedensvision für Israelis wie auch PalästinenserInnen bekräftigt und die sofortige Einstellung der israelischen Militäroperationen im Gazastreifen wie auch der Raketenangriffe der Hamas auf den Süden Israels gefordert. Ferner rief er zu einem raschen Abschluss eines wirksamen Waffenstillstands auf.

In einer Erklärung betonte LWB-Generalsekretär Pfr. Dr. Ishmael Noko: „Das gegenwärtige Blutvergiessen und die Zerstörung werden weder Israelis noch PalästinenserInnen Frieden bringen. Sie werden nur die Saat für weitere Konflikte säen, Menschen, die Frieden stiften wollen, ausgrenzen, Verzweiflung wachsen lassen, die Radikalisierung vorantreiben und den Reiz der Gewalt stärken.“

Laut Berichten, die sich auf medizinische Quellen vor Ort berufen, haben die israelischen Militäroperationen im Gazastreifen, die am 27. Dezember begannen und seit dem 3. Januar auch eine Bodenoffensive umfassen und das Ziel verfolgen, dem Raketen- und Mörserbeschuss des südlichen Israel durch Hamas-KämpferInnen ein Ende zu setzen, bisher weit über 600 palästinensische Todesopfer gefordert, nahezu 3.000 ZivilistInnen wurden bisher verletzt.

Unter Hinweis auf die Folgen, die die israelische Belagerung während

des sechsmonatigen Waffenstillstands für die gesamte Zivilbevölkerung des Gazastreifens hatte, stellte Noko fest, die Blockade „brachte schweres Leid für die ganze Zivilbevölkerung im Gazastreifen mit sich und liess Verzweiflung und Wut wachsen, statt eine Atmosphäre für Verhandlungen und Frieden zu schaffen.“ Er fügte allerdings hinzu, die Angriffe seitens der Hamas und anderer militanter Organisationen, die das Leben einer anderen Zivilbevölkerung bedrohten, würden „vom LWB genauso als inakzeptable Reaktion verurteilt.“

Gleichermassen habe die israelische Regierung „dasselbe Recht und dieselbe Pflicht wie jede andere Regierung, ihr Volk und ihr Staatsgebiet vor solchen Angriffen zu schützen“, so Noko. Es sei jedoch offensichtlich, dass die derzeitigen militärischen Operationen „angesichts der tatsächlichen Bedrohung unverhältnismässig sind und zu einer unerträglich hohen Zahl von Todesfällen und Verletzten in der Zivilbevölkerung geführt haben.“

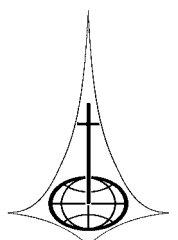
Noko äusserte sich zutiefst besorgt über die kritische humanitäre Lage im Gazastreifen und forderte die israelische Regierung auf, die ungehinderte Bereitstellung humanitärer Hilfe zu gewährleisten. Die Bevölkerung sei gezwungen, den Konflikt „ohne Strom, medizinische Versorgungsgüter, ausreichend Nahrung und Wasser“ zu überstehen.

Unter Verweis auf die langjährige Unterstützung, die der LWB seiner Mitgliedskirche – der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Jordanien und im Heiligen Land (ELKJHL) – bei vielfältigen Aktivitäten leiste, die der Schaffung von Frieden in Gerechtigkeit im Heiligen Land dienen, betonte Noko nachdrücklich, die Grundursache des Konflikts im Nahen Osten müsse bewältigt werden. „Eine Einigung über die Auslegung der göttlichen Verheissung an Abraham und die unterschiedlichen Vorstellungen im Blick auf die rechtmässigen Erben dieser Verheissung – die den Kern dieses Konfliktes ausmachen – kann nur durch Dialog und Versöhnung zwischen all seinen Kindern erzielt werden.“

Noko appellierte an alle LWB-Mitgliedskirchen, für den Frieden zu beten, sich für Gerechtigkeit einzusetzen und diese Anliegen den politisch Verantwortlichen zu unterbreiten. „Ohne einen gerechten Frieden im Heiligen Land kann es für keine/n von uns einen wahren oder tragfähigen Frieden geben“, so Nokos Fazit.

Den vollständigen Wortlaut der Erklärung von LWB-Generalsekretär Pfr. Dr. Ishmael Noko finden Sie im Format PDF online unter: www.lutheranworld.org/LWF_Documents/LWF-Statement_Gaza_Jan_2009-DE.pdf

7. Januar 2009



FEATURE: „Der erste Kredit meines Lebens“

Verbesserte Existenzgrundlagen für Randgruppen in Bangladesch

Saidpur (Bangladesch)/Genf (LWI) – „Bitte nehmen Sie mich als Mitglied auf. Geben Sie mir einen Kredit. Ich werde ihn auch um jeden Preis zurückzahlen.“ Mit diesen Worten habe sie vor acht Jahren bei einer Gruppe in ihrem Dorf, die Mikrokredite vergab, um Aufnahme gebeten, erinnert sich Salma Begum. Und sie hatte damals Erfolg. Sie bekam den „ersten Kredit ihres Lebens“. Von den 2.000 Taka (circa 29 US-Dollar) kaufte sie getrockneten Fisch und andere Waren, die ihr Ehemann Tafsir Ali dann im Dorf verkaufte. Mit der Zeit konnte er genug Geld sparen, um in einen kleinen Laden zu investieren, während Salma sich dank ihrer Sparsamkeit bald auch Vieh kaufen konnte und ihr eigenes Geschäft eröffnete.

Salma hat sich die Regel gesetzt, dass immer ein Teil des Gewinns gespart werden muss.

Selbstbewusst erzählt sie von den erstaunlichen Fortschritten, die sie gemacht hat, seit sie Mitglied einer der vielen Gruppen für Mikrokredite in der Region um Saidpur im Nilphamari-Distrikt im Nordwesten Bangladeschs ist. „Allein durch den Verkauf meiner Tauben verdiene ich 1.500 Taka (22 USD) im Monat, die ich für die Rückzahlung meiner Kredite nutze. Von den Einnahmen aus unserem kleinen Laden können wir unseren Lebensunterhalt bestreiten und sogar noch etwas sparen“, erzählt sie. Die Familie konnte sogar 0,36 Hektar Land kaufen, sodass sie sich selber mit „ausreichend Reis

(RDRS) unterstützt wird. Der RDRS ist eine der grössten Nichtregierungsorganisationen Bangladeschs und ist in den Regionen Rangpur und Dinajpur im Nordwesten des Landes tätig. Er unterstützt 25.746 Gruppen und mehr als 310 Verbände, die wiederum über 2,7 Millionen Menschen, beziehungsweise 485.127 Haushalte in den ärmsten Teilen der Bevölkerung unterstützen.

Der RDRS wurde 1971 nach Ende des Unabhängigkeitskriegs als Länderprogramm der Abteilung für Weltdienst (AWD) des Lutherischen Weltbundes (LWB) gegründet und später in ein mit der AWD assoziiertes Programm umgewandelt. Er spielte schon immer eine führende Rolle im Bereich der ländlichen Entwicklung in Bangladesch. Während der Programmansatz anfangs auf den grundlegenden Bedürfnissen der Menschen gründete, stehen heute die Ansprüche der Menschen im Blick auf die Wahrnehmung ihrer Rechte im Mittelpunkt (sogenannter rights-based approach). Dies soll die arme Landbevölkerung und ihre Institutionen politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich stärken und durch individuelle und kollektive Bemühungen zu einem nachhaltigen Umgang mit der Umwelt beitragen.

Salma hat sich entschlossen, bei der Wahl des „Union Parishad“, der untersten Ebene der Lokalverwaltung, anzutreten, um dort die arme Bevölkerung ihres Dorfes zu vertreten. Im Jahr 2000 hätte sie diesen Schritt nicht einmal in Erwägung gezogen. Tatsächlich wurde sie zu diesem Zeitpunkt nicht einmal von ihren NachbarInnen unterstützt, als sie sich um eine Mitgliedschaft in der Gruppe für Mikrokredite bemühte, da diese nicht daran glaubten, dass sie in der Lage sein werde, die Kredite zurückzuzahlen. Damals lebte sie mit ihrem Mann regelrecht von der Hand in den Mund.

Der Manager der örtlichen RDRS-Niederlassung, Abdul Gafur, be-



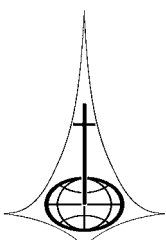
Salma Begum füttert ihre zwei Kühe. Das Leben ihrer Familie hat sich entscheidend verändert, seit sie einer vom RDRS unterstützten Gruppe beigetreten ist, die Mikrokredite vergibt. © LWB/AWD/RDRS Bangladesch

Später lieh sich Salma weitere 8.000 Taka (116 USD) und kaufte eine Rikscha, die sie vermietete und so eine weitere Einkommensquelle hatte. In der folgenden Zeit nahm sie immer wieder Kredite auf, die sie nutzte, um ihre Viehzucht zu vergrössern. Sie besass nun einige Tauben, Enten und Hühner, sechs Ziegen und zwei Kühe. Doch egal wie niedrig die Gewinne der einzelnen Projekte auch sein mochten,

versorgen kann, solange es keine Katastrophen wie Überschwemmungen gibt“, fügt sie hinzu.

LWB-Länderprogramm in Bangladesch

Salma ist fleissig, ehrgeizig und wird von den Menschen in ihrem Dorf respektiert. Sie ist Ausschussmitglied eines örtlichen Verbandes, der vom Rangpur Dinajpur Rural Service



schreibt Salma als risikofreudig und Vorbild für andere. Ihr Ehemann, Rik-scha-Läufer Ali, lächelt, wenn er auf den Erfolg seiner Frau angesprochen wird. Als Vater ist er froh, dass seine Kinder in die Schule gehen.

„Ich hoffe, dass mein Sohn einen Master-Abschluss machen kann und dass meine Töchter eine bessere Ausbildung bekommen, sodass wir in Zukunft besser leben können“, betont Salma. Im Hinblick auf ihr Engagement in der Lokalpolitik sagt sie: „Ich wachse und wachse, meine Projekte werden grösser. Ich werde mich von dem Leben in Armut verabschieden können. Und ich werde meiner Familie sowie meinen Nachbarn und Nachbarinnen helfen.“



Roksana Begum (2. von re.) und einige Familienmitglieder beim Herstellen der Räucherstäbchen, die sie nun in Eigenregie vertreibt. © LWB/AWD/RDRS Bangladesch

Herstellung von Räucherstäbchen

Wie Salma und Ali leben mehr als 70 Prozent der 153 Millionen Menschen zählenden Bevölkerung Bangladeschs in ländlichen Gebieten, wo sich die Lösungsansätze für die Probleme der armen Bevölkerung verändern. Während früher ein kleines Stückchen Land ausreichte, um einer Familie aus der Armut zu helfen, gibt es heute verschiedene Möglichkeiten, dies zu erreichen, da Technologien angepasst und Märkte geöffnet werden – ein Prinzip, das auch viele der vom RDRS unterstützten Haushalte und Gruppen nutzen.

Roksana Begum ist nicht nur arm, sondern auch obdachlos. Wie Tausende Angehörige der Volksgruppe der Bihari lebt sie mit ihrem Ehemann Mohammad Ibrahim und ihren fünf Kindern in einem 280 Haushalte umfassenden Lager ausserhalb von Saidpur. Seit inzwischen über 30 Jahre leben die Menschen dieser Volksgruppe ausgeschlossen von der Gesellschaft und geächtet, weil sie die Verlierer des Unabhängigkeitskriegs unterstützt hatten.

Obwohl sich die rechtliche und politische Situation der Bihari heute deutlich verbessert hat, kämpft die Familie ums Überleben, da Ibrahim als Gelegenheitsarbeiter am örtlichen Bahnhof nur 150 bis 300 Taka (rund 2 bis 4 USD) am Tag verdient. Bis vor kurzem verdiente Roskana durch den Verkauf von 1.000

selbstgemachten Räucherstäbchen an einen Unternehmer im Ort etwa sieben Taka (circa zehn USD-Cent) dazu.

Seit Roksana Mitglied des RDRS ist, ist ihr klar geworden, dass sie mehr Geld verdienen könnte, wenn sie ihr eigenes Geschäft eröffnet. Mit der Unterstützung ihrer Freundin Sabana beantragte sie einen Kredit über 5.000 Taka (73 USD), um damit die benötigten Materialien zu kaufen und allmählich ihren Verdienst zu steigern. „Früher stellte ich Räucherstäbchen für andere her, heute tue ich dies in eigenem Auftrag und habe sogar drei Angestellte. Ich verdiene genügend Geld, dass meine Familie nicht mehr leiden muss“, erzählt sie, während sie in ihrem überfüllten Haus arbeitet.

Auch wenn Roksana schon jetzt genug verdient, dass jeden Tag ausreichend Essen auf dem Tisch ist und sie das Schulgeld für ihre Kinder bezahlen kann, möchte sie ihr Unternehmen vergrössern. Sie möchte auch den letzten Schritt in der Herstellung von Räucherstäbchen – das Parfümieren der Räucherstäbchen, das bisher von dem Unternehmen gemacht wurde, von dem sie das Rohmaterial kaufte – erlernen, damit sie die Stäbchen direkt an die HändlerInnen in der Stadt verkaufen kann, ohne den Umweg über andere ZwischenhändlerInnen gehen zu müssen. Bis dahin versucht sie, so viel wie möglich für die Zukunft zu

sparen und ist zuversichtlich, dass sich ihre Ware auch in Zukunft gut verkaufen wird. „Ich habe zwar eine Ziege und werde auch bald eine Kuh kaufen, um die Milch zu verkaufen, aber diese könnten schliesslich sterben und dann wäre ich wieder arm“, sagt sie. Für ihre Räucherstäbchen würden sich jedoch immer KäuferInnen finden und somit würde sie auch immer ein Einkommen haben.

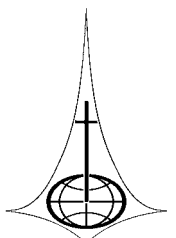
Der RDRS gehört als assoziiertes Programm zu den Länderprogrammen der LWB-Abteilung für Weltdienst (AWD), die humanitäre Nothilfe und Entwicklungsarbeit für Gemeinwesen in 36 afrikanischen, asiatischen, latein- und mittelamerikanischen sowie europäischen Ländern leistet.

(Dieser Artikel basiert auf einer Reihe von RDRS-Featureartikeln.)

Für die verschiedenen Aktivitäten der LWB-Abteilung für Weltdienst können Sie auch online spenden unter: <http://donations.lutheranworld.org>

***Dieser Artikel gehört zu einer Feature-Serie, die sich mit dem Thema der Elften Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes – „Unser tägliches Brot gib uns heute“ – beschäftigt. Die Vollversammlung findet vom 20. bis 27. Juli 2010 in Stuttgart (Deutschland) statt.**

27. Februar 2009



Lutherischer Weltbund

Konsultationen im Jahr 2009

Die Konsultationen sind geplant, wie im Folgenden aufgelistet. Sie finden statt, soweit die Finanzierung sichergestellt werden kann.

AME	= Abteilung für Mission & Entwicklung
ATS	= Abteilung für Theologie & Studien
AWD	= Abteilung für Weltdienst
BFV	= Büro für Finanzen & Verwaltung
BGS	= Büro des Generalsekretärs
BIAMR	= Büro für Internationale Angelegenheiten & Menschenrechte
BKD	= Büro für Kommunikationsdienste
BÖA	= Büro für Ökumenische Angelegenheiten

Januar

Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
07. – 21.	ATS	Genf, Schweiz	Internationaler Theologiekurs: „Ökumenisch Kirche sein in einer globalisierten Welt“
28. – 30.	AWD	Genf, Schweiz	Besuch der Peer Review-Gruppe des Lenkungsausschusses für Humanitäre Hilfe (Steering Committee for Humanitarian Response – SCHR) in Genf

Februar

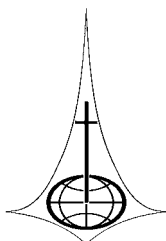
Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
09. – 10.	AME	Genf, Schweiz	Tagung der LWB-Strategiegruppe zu HIV und AIDS
11. – 13.	AME	Genf, Schweiz	Seminar für PraktikantInnen
19. – 24.	AME	Genf, Schweiz	Vorbereitende Jugendkonferenz zur Vollversammlung 2010, Sitzung der Vorbereitungsgruppe
20. – 22.	BGS	Genf, Schweiz	LWB-Exekutivkomitee
24. – 26.	AME	Genf, Schweiz	Tagung der LWB/AME-Kerngruppe Diakonie

März

Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
02. – 05.	BGS	Sigtuna, Schweden	Tagung des LWB-Erneuerungsausschusses
02. – 06.	AME	Pematang Siantar, Indonesien	Konsultation: Stärkung der Zusammenarbeit zwischen indonesischen LWB-Mitgliedskirchen
05. – 06.	ATS/BÖA/BFV	Strassburg, Frankreich	Tagung des Kuratoriums: Lutherische Stiftung für Ökumenische Forschung
09. – 13.	BGS	Stuttgart, Deutschland	Tagung der Internationalen Planungsgruppe für die Gottesdienste bei der Elften LWB-Vollversammlung
10. – 13.	AME	Lae, Papua-Neuguinea	Workshop Kapazitätsaufbau
21. – 24.	BIAMR/BGS	Bangkok, Thailand	Weltweite Ökumenische Konferenz zum Thema: Gerechtigkeit für Dalits
25. – 31.	ATS	Augsburg, Deutschland	Konsultation: „Theologie im Leben lutherischer Kirchen – Perspektiven und Wege zur Verwandlung der Kirchen heute“

April

Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
01. – 04.	AME	Monrovia, Liberia	Lutherische Kirche in Liberia: Konsultation zur Strategieplanung
01. – 05.	AME	Bangkok, Thailand	Workshop: Asia Lutheran News
01. – 08.	AME	Managua, Nicaragua	„Engagiert euch!“ – Globales Training für junge VerantwortungsträgerInnen im LWB, Regionaltagung Nord-, Mittel- und Südamerika
15. – 20.	ATS	Puri, Indien	Konsultation: „In der Communio Zeugnis geben von der Bedeutung des Klimawandels“



17. – 19.	BÖA	Strassburg, Frankreich	Redaktionssitzung für die Gemeinsame lutherisch-reformierte Kommission
20. – 27.	BÖA	Alingsås, Schweden	Tagung der Internationalen anglikanisch-lutherischen Kommission
21. – 24.	AME	Montreux, Schweiz	LWB-Projektausschuss
27. – 28.	BFV	Genf, Schweiz	Stiftungsrat des LWB-Stiftungsfonds

Mai

Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
04. – 06.	BGS	Genf, Schweiz	Planungsausschuss für die LWB-Vollversammlung
04. – 06.	AWD	Montreux, Schweiz	AWD-Jahresforum
04. – 09.	BÖA	Reykjavik, Island	Vorbereitungstreffen für die 15. Tagung der Gemeinsamen lutherisch-orthodoxen Kommission
07. – 08.	AWD	Montreux, Schweiz	Ständiger Ausschuss für Weltdienst
07. – 11.	AME	Genf, Schweiz	LWB-Jugendkonsultation zu innovativen Ansätzen bei der Beteiligung junger Menschen
09. – 16.	AME	Phnom Penh, Kambodscha	Tagung des Mekong-Missionsforums (MMF) & Konsultation der MMF-Partner
11. – 15.	AME	Lima, Peru	Regionale KirchenleiterInnenkonferenz für LWB-Mitgliedskirchen in Lateinamerika
(noch festzulegen)	BIAMR	New York, USA	Nordamerikanische Regionalkonsultation zu indigenen Völkern und Tagung des Ad-hoc-Beratungsausschusses für indigene Anliegen

Juni

Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
08. – 12.	AWD	Tansania (noch festzulegen)	AWD-Regionalkonsultation für Ostafrika
15. – 19.	AME	Garoua Boulai, Kamerun	Workshop Kapazitätsaufbau für LWB-Mitgliedskirchen in Kamerun und der Zentralafrikanischen Republik
15. – 22.	ATS	Yogyakarta, Indonesien	Dialog-Tagung: „Freiheit & Verantwortung: Gemeinsame theologische Studien von ChristInnen und MuslimInnen“
17. – 21.	BKD	Erlangen, Deutschland	Internationale Konsultation: Kommunikation als Auftrag und Dienst der Kirche
17. – 24.	AME	Moskau, Russische Föderation	„Engagiert euch!“ – Globales Training für junge VerantwortungsträgerInnen im LWB, Regionaltagung Europa
26. – 29.	AME	Budapest, Ungarn	Workshop: „Kirche und Staat in Gesellschaften im Wandel“
(noch festzulegen)	AME	Asien (noch festzulegen)	Konsultation über „Gender und Macht“

Juli

Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
(noch festzulegen)	BÖA	Deutschland (noch festzulegen)	Erste Tagung der neuen Lutherisch/römisch-katholischen Kommission

August

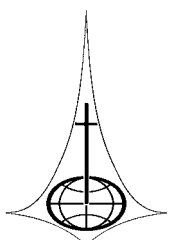
Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
03. – 07.	BGS	(noch festzulegen)	Tagung des LWB-Erneuerungsausschusses

September

Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
06. – 12.	AME	Dhaka, Bangladesch	Konsultation über interreligiöse Diapaxis
07. – 11.	AWD	Mbabane, Swasiland	AWD-Regionalkonsultation für das südliche Afrika
28.09. – 02.10.	BGS	Stuttgart, Deutschland	Tagung der Internationalen Planungsgruppe für die Gottesdienste bei der Elften LWB-Vollversammlung

Oktober

Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
04. – 08.	AWD	Jerusalem	Ständiger Ausschuss für Weltdienst
04. – 11.	AME	Nairobi, Kenia (muss noch bestätigt werden)	Tagung des Lutherischen Rates in Afrika; Weiterarbeit am LWB-Programm „Armut und die Mission der Kirche in Afrika“



19. – 21.	AME	Genf, Schweiz	Jugendworkshop vor der LWB-Ratstagung
21.	BGS	Genf, Schweiz	LWB-Exekutivkomitee
22. – 27.	BGS	Genf, Schweiz	LWB-Ratstagung
28. – 31.	AME	Genf, Schweiz	Vorbereitende Konsultation der Frauen zur LWB-Vollversammlung
30. – 31.	BÖA	Augsburg, Deutschland	Feierlichkeiten aus Anlass des Zehnten Jahrestages der Unterzeichnung der Gemeinsamen Erklärung zur Rechtfertigungslehre

November

Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
11. – 14.	BÖA	Canterbury, Vereinigtes Königreich	Plenum: Konferenz der SekretärInnen der weltweiten christlichen Gemeinschaften

Dezember

Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
04. – 05.	AME	Bangkok, Thailand	Tagung des Lutherischen Rates in Asien
06. – 10.	AME	Bangkok, Thailand	Vorbereitende Konsultation zur Vollversammlung – Asien Asiatische KirchenleiterInnenkonferenz

Noch nicht festgelegte Termine

Datum	Abteilung/Büro	Ort	Titel
(noch festzulegen)	ATS/AME	Mittelamerika	Konsultation: „In der Communio Zeugnis geben von der Bedeutung des Klimawandels“
(noch festzulegen)	ATS	Genf, Schweiz	Konsultation: „Regierungen in die Verantwortung nehmen“

Eine regelmässig aktualisierte Liste der LWB-Konsultationen finden Sie auf der LWB-Webseite unter: www.lutheranworld.org

Äthiopische Kirche feiert 50-jähriges Bestehen

Die Äthiopische Evangelische Kirche Mekane Yesus (EECMY) beging am 17. und 18. Januar in der äthiopischen Hauptstadt Addis Abeba mit einer Reihe von Veranstaltungen ihr 50-jähriges Bestehen sowie 110 Jahre Missionstätigkeit. Tausende Menschen nahmen an den Feierlichkeiten teil, darunter VertreterInnen anderer lokaler Kirchen sowie von Partnerkirchen der EECMY und Organisationen aus Afrika, Europa und Nordamerika. Das Jubiläum selbst ist Zeitpunkt eines „Übergangs von den vergangenen Jahren des kirchlichen Dienstes zu dem zukünftigen Dienst der Kirche auf eine neue Weise mit einer neuen Generation“, heisst es in einer Erklärung der EECMY.

Die Zeremonie, die von EECMY-Präsident Pfr. Iteffa Gobena geleitet wurde, diente auch als Gelegenheit zu einer Bekräftigung „einer erneuerten Vision des Dienstes an Christus in Einheit und Liebe“. Der namibische Bischof Dr. Zephania Kameeta, Vizepräsident des Lutherischen Weltbundes (LWB) für die Region Afrika, überbrachte Grüsse des LWB.

Bei ihrer Gründung im Januar 1959 hatte die EECMY 20.000 Mitglieder. Diese Zahl ist bis Anfang 2009 stetig auf über fünf Millionen angewachsen. Sie ist inzwischen die zweitgrösste

lutherische Kirche der Welt und gehört seit 1963 zum LWB. Sie umfasst 21 Synoden, über 6.000 Gemeinden und über 2.700 Predigtstellen in ganz Äthiopien. Ihre Mitglieder kommen aus zahlreichen verschiedenen ethnischen und Sprachgruppen.

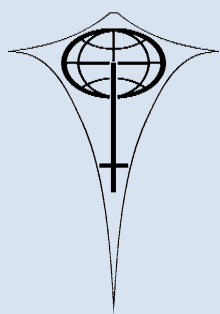
Neuer EECMY-Präsident

Auf ihrer Achten Vollversammlung vom 20. bis 25. Januar dieses Jahres wählte die EECMY **Pfr. Dr. Wakseyoum Idosa** (47) für die nächsten vier Jahre zum neuen Kirchenpräsidenten. Er tritt die Nachfolge von Pfr. Iteffa Gobena an, der die Kirche seit 2001 geleitet hatte. Gobena ist LWB-Ratsmitglied und hatte nach zwei Amtsperioden nicht wieder kandidiert.

Der neue Kirchenpräsident hat bisher in verschiedenen Führungspositionen über einen Zeitraum von nahezu 20 Jahren für die EECMY gearbeitet: als Seminardozent, Präsident der Zentralsynode und seit 2006 als Generalsekretär. Er hat einen Dokortitel im Bereich Führung im Amt.

Idosa ist verheiratet und hat zwei Kinder.

(Nach EECMY-Information)



Herausgegeben von:
Lutherischer Weltbund
150, route de Ferney
Postfach 2100
CH-1211 Genf 2, Schweiz
Telefon +41/22-791 61 11
Fax +41/22-791 66 30
E-Mail: info@lutheranworld.org
www.lutheranworld.org